

PRESSEINFORMATION

Nr. 0901 | September 2009 | Seite: 1 von 3

Download unter www.senergie.de/presse

PRESSEKONTAKT:

Senergie GmbH | Susanne Sterk
fon: +49(0)7733 5019-220 | fax: +49(0)7733 5019-226
mail: s.sterk@senergie.de | www.senergie.de/presse

Neue Jobs dank Kraft-Wärme-Kopplung

Blockheizkraftwerke boomen trotz Krise – Senergie sucht qualifizierte Mitarbeiter für den Ausbau der Produktion in Heitersheim

Engen/Heitersheim, September 2009 – Die Branche der Erneuerbaren Energien ist ein zuverlässiger Jobmotor – dies gilt auch und gerade in einer Krise, die andere Branchen schwer getroffen hat. Die Senergie GmbH, die in Heitersheim Blockheizkraftwerke entwickelt und produziert, kann sich jedenfalls über mangelnden Auftragseingang nicht beklagen und will deshalb ihre Produktionskapazitäten ausbauen. Kurzfristig sollen sechs bis zehn technisch versierte Mitarbeiter neu eingestellt werden.

Die 2005 gegründete Senergie GmbH beschäftigt gegenwärtig rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich etwa zur Hälfte auf die beiden Standorte Engen (Hegau) und Heitersheim (Breisgau) verteilen. Das Produkt von Senergie sind Blockheizkraftwerke, kurz BHKW genannt: Mit speziellen Hochleistungs-Gasmotoren produzieren diese kompakten Kraftwerke sowohl Wärme als auch Strom – „Kraft-Wärme-Kopplung“ (KWK) nennen das die Fachleute. Mit einem Wirkungsgrad von rund 90 Prozent gehen BHKW ungleich effizienter mit der eingesetzten Primärenergie um als konventionelle Großkraftwerke, die gerade mal 30 bis 40 Prozent erreichen. Am Senergie-Standort Heitersheim werden BHKW mit elektrischen Leistungen zwischen 30 und 330 Kilowatt entwickelt, produziert und getestet.

150 Blockheizkraftwerke in vier Jahren

Lohnen kann sich der Einsatz eines BHKW überall dort, wo Wärme und Strom gleichermaßen und in größerer Menge benötigt werden, also etwa in kommunalen Gebäuden, Hotels, Schwimmbädern und Kliniken. „Hier hat der Einsatz unserer Anlagen große Vorteile, weil in einem BHKW die bei der Stromproduktion entstehende Wärme komplett genutzt wird“, erklärt Hendrik Lorenz, Geschäftsführer von Senergie. Mit dem BHKW werde das Objekt beheizt, der eigene Strombedarf gedeckt und der überschüssige Strom ins Netz eingespeist. „Das spart eine Menge Primärenergie, Geld und CO₂.“

Besonders lukrativ sind die Anlagen von Senergie auch dort, wo Gas ohnehin zur Verfügung steht und meist ungenutzt in die Atmosphäre verpufft, wie beispielsweise in Kläranlagen, auf Mülldeponien oder in der Landwirtschaft. In diesem Bereichen bietet sich der Einsatz eines BHKW förmlich an, denn für den ins öffentliche Stromnetz

PRESSEINFORMATION

Nr. 0901 | September 2009 | Seite: 2 von 3

Download unter www.senergie.de/presse

PRESSEKONTAKT:

Senergie GmbH | Susanne Sterk

fon: +49(0)7733 5019-220 | fax: +49(0)7733 5019-226
mail: s.sterk@senergie.de | www.senergie.de/presse

eingespeisten Strom kann der Betreiber einer Klärgas- oder Biogasanlage eine gesetzlich garantierte Einspeisevergütung kassieren. Wird zusätzlich die vom BHKW produzierte Wärme genutzt, erhält er noch den so genannten KWK-Bonus obendrauf. „Das BHKW finanziert sich damit praktisch von selbst“, betont Vertriebsleiter Joachim Sterk. An der Entwicklung der Produkte arbeitet Karsten Lorenz, Ko-Geschäftsführer in Heitersheim und wie sein Bruder ein alter Hase im BHKW-Geschäft. Die innovativen Gesellschafter konnten kürzlich bereits ihre 150. Anlage installieren.

30 bis 40 Prozent Umsatzzuwachs in diesem Jahr

„Wir profitieren stark von den klimapolitischen Zielen der Bundesregierung“, erläutert Joachim Sterk den aktuellen Boom. „Bis zum Jahr 2020 soll der Anteil der Kraft-Wärme-Kopplung an der Stromversorgung auf 25 Prozent verdoppelt werden.“ Ihre Aufträge erhält die Senergie GmbH aber nicht nur aus Deutschland, wo mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und dem Gesetz zur Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung (KWKG) handfeste finanzielle Anreize geschaffen wurden; aus anderen EU-Ländern und aus den USA gibt es ebenfalls eine große Nachfrage nach BHKW aus dem Hause Senergie. Und auch hier in der Region werden zur Zeit mehrere zukunftsweisende Projekte umgesetzt, unter anderem in Kooperation mit badenova.

Aufgrund der sehr guten Auftragslage rechnen Lorenz und Sterk mit 30 bis 40 Prozent Umsatzzuwachs im Vergleich zum letzten Jahr. „Wir haben für das zweite Halbjahr 2009 so viele Aufträge wie im ganzen letzten Jahr“, freut sich Joachim Sterk. „Um mit der Produktion der bestellten Anlagen nachzukommen, müssen wir jetzt unsere Kapazitäten massiv ausbauen. Im Moment schauen wir uns in der Region nach einem größeren Produktionsgebäude um.“ Auch der Mitarbeiterstamm soll mittelfristig von jetzt 40 auf etwa 60 wachsen. Neben der Produktion in Heitersheim wird auch die in Engen beheimatete Service-Abteilung personell ausgebaut. „Facharbeiter und technische Allrounder mit guten Kenntnissen in den Bereichen Mechanik, Heizungsbau, Elektrotechnik oder Elektronik sollten sich bei uns bewerben“, so Sterk. „Kurzarbeit haben sie bei Senergie nicht zu befürchten.“

PRESSEINFORMATION

Nr. 0901 | September 2009 | Seite: 3 von 3

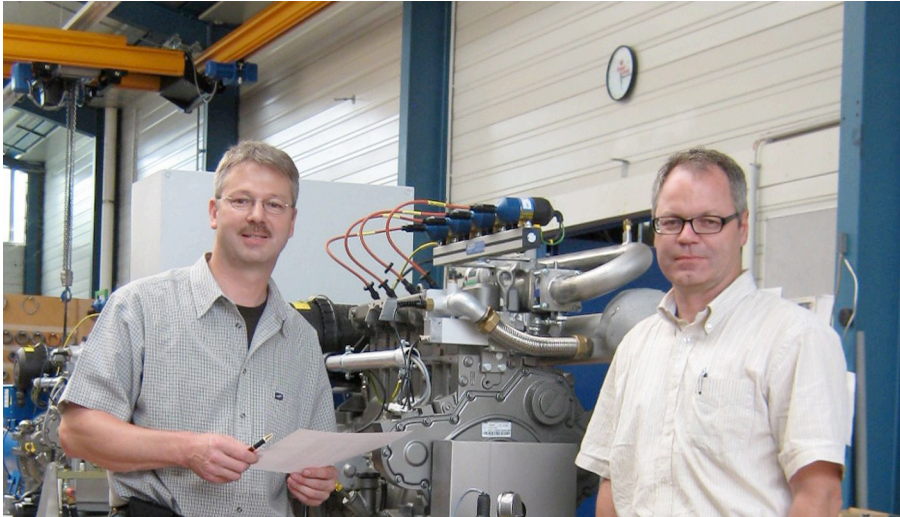
Download unter www.senergie.de/presse

PRESSEKONTAKT:

Senergie GmbH | Susanne Sterk

fon: +49(0)7733 5019-220 | fax: +49(0)7733 5019-226
mail: s.sterk@senergie.de | www.senergie.de/presse

Pressefoto



150 Installationen seit der Firmengründung im Jahr 2005: Die Senergie-Geschäftsführer Hendrik Lorenz (links) und Karsten Lorenz freuen sich über die große Nachfrage nach ihren Blockheizkraftwerken.

Über Senergie

Die im Jahr 2005 gegründete Senergie GmbH ist auf den Bau von Blockheizkraftwerken (BHKW) spezialisiert. Das zur Stulz Hager+Elsässer-Gruppe gehörende Unternehmen beschäftigt zur Zeit 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den beiden Standorten Engen (Hegau) und Heitersheim (Breisgau) und erzielte im Jahr 2008 einen Umsatz von 6,4 Millionen Euro.

Das Senergie-Produktprogramm umfasst BHKW für die Verwendung von Klärgas, Biogas und Erdgas im Leistungsbereich von 30 bis 330 kW_{el}, für höhere Leistungen können mehrere Module kombiniert werden. Alle Produkte stammen aus eigener Entwicklung und Fertigung und sind mit modernster Technologie ausgerüstet. Ein deutschlandweiter 24/7-Service steht allen Senergie-Kunden zur Verfügung.

Weitere Infos unter: www.senergie.de